Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meinem Projekt „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Haas-**

**Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Mai 1944**

*Wer verlor am 10. Mai zwischen Ufersmühle und Brüchermühle eine Anzahl unfertiger Wehrmachtsstricksachen? Abzuholen bei* ***Haas****,* ***Kühlbach*** *bei Brüchermühle. Fernruf Brüchermühle 175*

**Adele Haas**

Geboren am (unbekannt) als Adele Blumberg

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1944**

In der Todesanzeige des am 17. Februar 1944 im Osten gefallenen 37-jährigen Gefreiten Alexander Haas wurde das Ehepaar Karl Haas und **Adele Haas**, geborene Blumberg als Eltern aufgeführt.

**Alexander Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 17. Februar 1944 im Osten

**Februar 1944**

Der 37-jährige **Alexander Haas** wohnte in **Herreshagen**

**Alexander Haas** diente im Range eines Gefreiten

Er wurde mit dem Schutzwall-Ehrenzeichen ausgezeichnet

**August Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Jahre 1949

**14. November 1949**

*Das Standesamt Bielstein beurkundete in der Zeit vom 5. Oktober bis 5. November:*

*Sterbefälle: Rentner* ***August Haas****, wohnhaft in* ***Hunstig*** *bei Dieringhausen, 78 Jahre alt*

**Axel Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 2022**

Brauereichef Dr. **Axel Haas** begrüßte die vier erstplatzierten Mannschaften der Ü32-Kreismeisterschaften erstmals seit 2019 wieder persönlich im **Bielsteiner Braustübchen**. Die Veranstaltung war auch gleichzeitig die letzte offizielle Amtshandlung von Alfons Arnoldy, der den Posten des Freizeit- und Breitensportbeauftragten im Fußballkreis Berg nach 14 Jahren an Thomas Eßer abgibt.

[…]

Im Rahmen der Veranstaltung gedachten die Anwesenden Karl Faßbender. Das dienstälteste Mitglied des Kreisvorstandes verstarb Anfang der Woche nach langer, schwerer Krankheit.

**Carl Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1920**

**Carl Haas**, der Schwiegersohn des Firmengründers Ernst Kind, übernahm die Geschäftsführung der **Adler Brauerei GmbH** in Bielstein

**1936**

Da es in Köln zu dieser Zeit ebenfalls eine Adler-Brauerei gab, erfolgte eine Namensänderung in **Bielsteiner Brauerei**.

**Christian Haas**

Geboren am 18. Dezember 1850

Gestorben am (unbekannt)

**16. Dezember 1933**

*Die Eheleute* ***Christian Haas*** *in* ***Drespe*** *feiern am Sonntag ihr Doppel-Geburtstagsfest. Die Jubilarin wird am Sonntag den 17. Dezember 76, der Jubilar am Montag, dem 18. Dezember 83 Jahre*

**Doris Haas**

Geboren am 23. Dezember 1938 in Gummersbach

Gestorben am 15. Januar 2001

**Emil Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Emil Haas** wohnte in **Drespe**

**Ernst Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Januar 1950**

*Die Jahreshauptversammlungen des* ***Männergesangvereins Rospe*** *sind stets Zusammenkünfte besonderer Art, denn hier versammeln sich mit den aktiven Sängern und ihren ortsansässigen Freunden stets auch viele, die als alte alte Anhänger und Ehrenmitglieder anderwärts wohnen, in der Treue zum MGV. aber unwandelbar sind*.

[…]

*Für 25-jährige aktive Sängertreue wurde den Mitgliedern* ***Ernst Haas****, Willi Vormstein, Robert Wirths, Willi Grote, Karl Glörfeld und Karl Tabbert jr. die silberne Ehrennadel des Sängerbundes überreicht*.

**Erwin Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Obergefreite* ***Erwin Haas*** *aus* ***Alferzhagen*** *(Siedlung)*

**Eugen Haas**

Geboren am 15. Juli 1916 in Gummersbach

Gestorben am 22. Juli 1995 in Gummersbach

**23. Oktober 1949**

Am 6. Spieltag der Feldhandball Oberliga Mittelrhein gewann der **VfL Gummersbach** bei Westwacht Weiden mit 9:4, Halbzeitstand 4:3.

Die Hausherren waren mit den schlechten Platzverhältnissen besser vertraut als die Oberberger, zudem hatten sie im ersten Durchgang den Wind im Rücken. So konnte sich ein durchaus ausgeglichenes Spiel entwickeln. So führte der VfL nach dreißig Minuten nur knapp mit 4:3.

Im Zeiten Durchgang wurde das Spiel ruppiger, vor allem die Weidener nutzen die schwache Schiedsrichterleistung aus und bekämpften die technisch versierten Gummersbacher mit teils illegalen Mitteln. Die Gummersbacher hielten jedoch dagegen und bauten ihre Führung stetig aus, so dass am Ende ein klarer 9:4-Erfolg dabei heraussprang.

Die Gummersbacher Tore erzielten Hans Hentzsch (5), Gerhard Kienbaum (2) und Heinz Hermann (2), ferner spielten Heinz Schneevogt, Karl-Heinz Mester, **Eugen Haas**, Erwin Brand

**6. November 1949**

Am 8. Spieltag der Feldhandball Oberliga Mittelrhein gewann der **VfL Gummersbach** beim Polizei SV Köln überraschend deutlich mit 6:1, Halbzeitstand 3:1

Nach gegenseitigem Abtasten kommt der Spitzenreiter zum ersten Mal gefährlich vors Gummersbacher Tor. Bode passt zu Moneta, der gibt weiter zu Bresgen und dessen harten Wurf kann VfL-Torwart Heinz Schneevogt nur hinterherschauen.

Wenig später wird Erwin Brand am gegnerischen Strafraum gefoult, Hans Hentzsch verwandelt den fälligen Strafwurf sicher zum 1:1-Ausgleich. Als die Kölner zwei weitere Fouls begehen, zeigt Hentzsch erneut seine Treffsicherheit, so dass es zur Pause 3:1 für die Oberberger steht.

Nach der Pause drängen die Polizisten verstärkt auf den Anschluss, jedoch steht die Gummersbacher Abwehr rund um Cherry Brand sicher. In der 42. Minute tritt Hentzsch zum nächsten Strafwurf an, und wieder schlägt es im Kölner Tor ein.

Nur drei Minuten später ist der Kölner Torwart erneut geschlagen, diesmal durch einen platzierten Wurf von Gerhard Kienbaum.

In der 49. Minute kann Hentzsch den nächsten Strafwurf zwar nicht verwerten, doch Kienbaum schnappt sich den Abpraller und wirft zum sechsten Treffer ein.

Am Ende der sechzig Minuten kann sich Gummersbach über einen souveränen Erfolg und die alleinige Tabellenführung freuen.

Gummersbach

Heinz Schneevogt - **Eugen Haas**, Hans Hentzsch, Heinz Hermann, Gerhard Kienbaum, Erwin Brand, Karl-Heinz Mester, Karl Sorre

**23. März 1967**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft im Hallenhandball standen sich vor 8.000 Zuschauer in der Dortmunder Westfalenhalle der **VfL Gummersbach** und der TV Hochdorf gegenüber.

Von Beginn an sahen die Zuschauer eine äußerst einseitige Begegnung, in der jegliche Spannung fehlte. Nach sechs Spielminuten führten die Oberberger bereits mit 4:0, nach dreißig Minuten stand es 8:3.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich dann ein munteres Spielchen, bei dem der Leistungsunterschied jedoch jederzeit erkennbar war. So stand am Ende ein mehr als deutlicher 23:7-Erfolg zu Buche, die Spieler von Trainer Dr. Horst Dreischang konnten ihre zweite Deutsche Meisterschaft gebührend feiern.

Bester Gummersbacher Torschütze war wieder einmal Hansi Schmidt mit 8 Treffern, davon 3 Siebenmeter, Jochen Feldhoff traf viermal

**28. April 1967**

Im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister in Hallenhandball gewann der **VfL Gummersbach** vor 13.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den tschechoslowakischen Landesmeister Dukla Prag mit 17:13 und wurde damit zum ersten Mal Europapokalsieger.

Zu Beginn tat sich die Mannschaft von Trainer Dr. Horst Dreischang gegen die mit Weltmeistern gespickte Mannschaft sehr schwer und lag nach 13 Minuten mit 1:3 im Rückstand, zur Pause noch mit 6:7.

Selbst nach 40 Spielminuten führten die Prager beim Stand von 10:8 noch mit zwei Toren. Hansi Schmidt, Jochen Brand und Hans-Gerd Bölter konnten das Spiel binnen zwei Minuten drehen, und lagen fünf Minuten vor Schluss mit 15:12 in Führung. Trojan verkürzte noch einmal, doch Jochen Feldhoff und Klaus Alberts sorgten mit ihren Toren für den unbeschreiblichen Triumph.

Bester Torschütze bei den Oberbergern war Hansi Schmidt mit 7 Treffern, davon 2 Siebenmeter

**23. März 1968**

Die Mannschaft des **VfL Gummersbach** stand an diesem Tag zum dritten Mal hintereinander im Endspiel um die Deutsche Hallenhandball-Meisterschaft. Der Gegner vor 5.500 Zuschauer in der restlos ausverkauften Böblinger Sporthalle war die SG Leutershausen.

Wie die Süddeutschen dieses Spiel angehen wollten, zeigte sich schon beim ersten Angriff, als sie Gummersbachs Torjäger Hansi Schmidt mit aggressiven Angehen, Klammern und Halten erst gar nicht zum Wurf kommen ließen. Die alternative Hans-Gerd Bölter konnte verletzungsbedingt nicht mitspielen. So stockte der gesamte Angriff der Oberberger. Hingegen klappte es bei der SG mehr als gut, nach wenigen Minuten führten sie 3:0, zur Pause mit 9:6.

Wer im zweiten Durchgang mit einem erstarkten VfL gerechnet hatte, sah sich zunächst bestätigt, Hansi Schmidt und Helmut Kosmehl konnten auf 9:10 verkürzen. Doch dann zogen die körperlich unheimlich präsenten Leutershausener wieder an und übernahmen die Spielleitung, führten schnell mit 16:11 und brachten dann das Spiel relativ locker zum Ende, Endstand war ein deprimierendes aber verdientes 13:20

Bester Torschütze in der Mannschaft von Trainer Dr. Horst Dreischang war trotz aller Widerstände Hansi Schmidt, der sechs Tore erzielte, Jochen Brand traf dreimal

**Ewald Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Juni 1923**

*Katholisches, fleißiges Mädchen sucht gegen hohen Lohn*

*Frau* ***Ewald Haas*** *-* ***Dieringhausen, Kölner Straße 37***

**Fritz Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Dezember 1943**

**Fritz Haas** wohnte in der Ortschaft Drespe

**Helmut Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Wildbergerhütte****, Knaben – Altersstufe 3 (Weitsprung, Laufen, Schlagballwerfen)*

*1.Eerwin Wirths (evgl. Schule Hespert) 254 Punkte*

*2. Kurt Jacques (evgl. Schule Hahnenseifen) 243 Punkte*

*3.* ***Helmut Haas*** *(evgl. Schule Dreschhausen) 225 Punkte*

**Johannes Haas**

Geboren im Jahre 1931 in Gummersbach-Becke

Gestorben im Jahre 2004

**Johannes Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1949**

*Eine musikalische Feierstunde führte* ***Johannes Haas*** *mit Sängern und Sängerinnen in der evangelischen Kirchen in Müllenbach durch.*

*Das Programm brachte fast ausschließlich Weihnachtsmusik alter Meister*.

**Julie Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Oktober 1949**

*Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am heutigen Tag die Eheleute Otto Haas und Frau* ***Julie Haas****, wohnhaft in* ***Derschlag, Friedhofstraße 1***.

[…]

*Papa Haas ist 74 und Frau Julie 72 Jahre alt. Otto Haas war von 1898 bis zum Jahre 1932 beim Turnverein Derschlag als Turnwart tätig*

**Karl Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1944**

In der Todesanzeige des am 17. Februar 1944 im Osten gefallenen 37-jährigen Gefreiten Alexander Haas wurde das Ehepaar **Karl Haas** und Adele Haas, geborene Blumberg als Eltern aufgeführt.

**Karl Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1945**

**Karl Haas** wohnte in **Baldenberg**, Gemeinde Denklingen

**Lydia Haas**

Geboren am (unbekannt) als Lydia Schneider

Gestorben am 8. August 1923

Frau **Lydia Haas**, geborene Schneider war verheiratet mit Herrn Robert Haas

**9. August 1923**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Vormittag 9 Uhr meine innigst geliebte gute Frau, unsere treue Tochter* […

*Frau* ***Lydia Haas****, geborene Schneider*

*Im blühenden Alter von 21 Jahren nach kurzem schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu nehmen*

*In tiefem Schmerz*

*Robert Haas*

*Familie Schneider*

***Waldbröl****, den 9. August 1923*

**Martha Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. März 1923**

*Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen: Fräulein* ***Martha Haas****, wohnhaft in* ***Kühlbach*** *bei Denklingen und Herr Ewald Müller, wohnhaft in Spurkenbach bei Waldbröl*

**Martha Haas**

Geboren am (unbekannt) als Martha Heyden

Gestorben am (unbekannt)

**Februar 1944**

Der 22-jährige Paul Haas wohnte mit seinen Eltern Robert Haas und Frau **Martha Haas**, geborene Heyden in **Remperg** bei Brüchermühle

**Otto Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Oktober 1949**

*Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am heutigen Tag die Eheleute* ***Otto Haas*** *und Frau Julie Haas, wohnhaft in* ***Derschlag, Friedhofstraße 1***.

[…]

*Papa Haas ist 74 und Frau Julie 72 Jahre alt. Otto Haas war von 1898 bis zum Jahre 1932 beim Turnverein Derschlag als Turnwart tätig*

**Paul Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 29. Februar 1944 im Osten

**Februar 1944**

Der 22-jährige **Paul Haas** wohnte mit seinen Eltern Robert Haas und Frau Martha Haas, geborene Heyden in **Remperg** bei Brüchermühle

**Paul Haas** diente als Gefreiter in einem Grenadier-Regiment

Er war Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse; des Infanterie-Sturmabzeichens und des Verwundetenabzeichens

**Paul Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse erhielt Unteroffizier* ***Paul Haas****, aus* ***Rospe*** *bei Gummersbach*

**Ricarda Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1979**

Die Oberprimanerin **Ricarda Haas** schloß ihre Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Robert Haas** [I]

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. März 1923**

*Am 8. des Monats fand in der* ***Gastwirtschaft Günther in Denklingen*** *eine Gemeinderatssitzung statt, an welchem unter dem Vorsitz von Bürgermeister Schmidt sämtliche Beigeordnete und 13 Gemeindeverordnete teilnahmen*.

[…]

*Von der Erhöhung der Pachtsumme für die Schulländereien Drespe und Sotterbach von 1922 soll abgesehen werden, wie man auch von einer Erhöhung der Miete für die Schulscheune in Sotterbach pro 1922 sowie die Erhöhung der Pacht für ein von* ***Robert Haas*** *I in Drespe angepachtetes Grundstück Abstand nahm*

[…]

**Robert Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Mai 1923**

*Bekanntmachung – Gelegentlich der diesjährigen Frühjahrskörung am 2. Mai 1923 wurden nachstehend bezeichnete Tiere bis zur diesjährigen Herbstkörung angekört bzw. prämiert*

[…]

*-****Robert Haas*** *–* ***Drespe*** *(Bürgermeisterei Denklingen) – 1 Schaf u. 2 Lämmer*

**Robert Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Herr **Robert Haas** war verheiratet mit Frau Lydia Haas, geborene Schneider

**9. August 1923**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Vormittag 9 Uhr meine innigst geliebte gute Frau, unsere treue Tochter* […

*Frau Lydia Haas, geborene Schneider*

*Im blühenden Alter von 21 Jahren nach kurzem schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu nehmen*

*In tiefem Schmerz*

***Robert Haas***

*Familie Schneider*

***Waldbröl****, den 9. August 1923*

**Robert Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Februar 1944**

Der 22-jährige Paul Haas wohnte mit seinen Eltern **Robert Haas** und Frau Martha Haas, geborene Heyden in **Remperg** bei Brüchermühle

**Theresia Margarete Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Oktober 1949

**5. November 1949**

*Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete vom 16. bis 31. Oktober 1949; es starben: Theresia Magarete Haas, wohnhaft in Hufen, 48 Jahre alt*

[laut der OVZ v. 5.11.1949)

**Wilhelm Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1923**

Der Landwirt **Wilhelm Haas** wohnte in **Kühlbach**

**Willi Haas**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juli 1934**

**Willi Haas** ist Vereinsführer des Fußballvereins FC Brück